Eisenbahnkennzeichnung

Anschriften an Gefahrgut-Kesselwagen

Die Anschriften an Gefahrgut-Kesselwagen entsprechen den Anschriften normaler Eisenbahnwagen (z.B. Wagennummer, Fassungsvermögen, Gewichtsangaben, ...).

Zusätzlich ergeben sich noch folgende Informationen aus der Anschrift:

- ADR-Klasse
- Name des transportierten Stoffs (auf dem Bild Gemisch C)
- orangene Gefahrentafel
- Rangierzettel



Wagennummer von Güterwagen



Bei Güterwagen wird die Wagennummer wie auf dem Bild gezeigt von oben nach unten abgelesen. Der hier gezeigte Wagen hat also die Nummer

23 56 2275 108 - 1



Die Wagennummer wird für die Identifikation von Gefahrgut-Güterwagen bei der Abfrage des elektronischen Beförderungspapiers verwendet.

Druckgaskesselwagen



Kesselwagen für verflüssigte, tiefgekühlt verflüssigte oder gelöste Gase sind mit einem durchgehenden, etwa 30 cm breiten orangefarbenen Streifen gekennzeichnet, der den Tank in etwa halber Höhe umschließt.

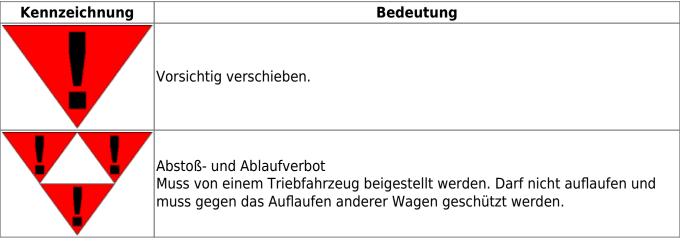
Die Be- und Entladung erfolgt in der Regel durch Ventile am Kesselboden, die von dort aus bedient werden können.

Mineralölkesselwagen mit Zwangsbelüftungssystem



Mineralölkesselwagen mit einer senkrechten weißen Bauchbinde besitzen ein Zwangsbelüftungssystem. Sie werden in der Regel von oben befüllt und unten entleert. Die Zwangsbelüftung sorgt dabei dafür, dass mit dem Öffnen des Entleerungsventils gleichzeitig ein Ventil oben am Tank geöffnet wird welches den entstehenden Unterdruck ausgleicht.

Rangierzettel



Quellenangabe

- Leitfaden Hilfeleistungseinsätze der DB AG, Nutzung für nichtkommerzielle Zwecke im Impressum gestattet. Das Bild welches die Anschrift von Gefahrgutkesselwagen zeigt wurde dem Leitfaden entnommen und unterliegt daher dem Copyright bzw. der Nutzungslizenz der DB.
- RID 2011
- Foto Druckgaskesselwagen: veröffentlicht vom Wikipedia-User a Th. Jung unter Public-Domain-

Lizenz

• Foto Mineralölkesselwagen: veröffentlicht vom Wikipedia-User Beroesz unter Attribution-Share Alike 2.5 Hungary-Lizenz

Kennzeichnung von Gefahrstoffen und Gefahrgütern, Eisenbahnunfall